

KULTURHISTORISCHE NOVELLEN

V O N

RUDOLPH STRATZ

DER MYSTERIÖSE CAVALIER

UND ANDERE NOVELLEN

„Der mysteriöse Cavalier“ „Henkerskind“ „Louisabeth“ drei Novellen aus alter Zeit, die mit verhüllter Satire auf die Zustände der Gegenwart die innere Erneuerung der deutschen Aristokratie um 1800 schildern. Revolution und Franzosenwillkür haben das Idyll des Ancien Régime zerstört. Wie eine ungesunde Hülle fällt in Deutschland das Rokoko ab; in der Not des Volkes, das sich urteilslos unter die neuen Machthaber beugt, erheben sich Fürst und Adel wieder in urwüchsiger, deutscher Kraft und geben Hoffnung zu neuem Wiederaufstieg. Mit der ganzen Zierlichkeit der galanten Zeit sind hier drei köstliche Bilder von Rokoko und Empire geschaffen; mit feinem Stilgefühl ist auch in der Sprache das Zeitkolorit wiedergegeben. Nach seinen letzten großen Gesellschaftsromanen zeigt sich Stratz hier als Meister auf dem Gebiet der kulturgeschichtlichen Novelle.

S o e b e n e r s c h i e n e n

1.—10. Tausend

②

Ganzleinen 5 M.

AUGUST SCHERL G. M. B. H., BERLIN
AUSLIEFERUNG IN WIEN UND PRAG BEI DER LITERARIA A.-G.